

Ostern

Christ ist erstanden

12. Jh.

Christ ist er-stand-en von der Mar-ter al-le; des
solln wir al-le froh sein; Christ will un-ser Trost
sein. Ky-ri-e-leis. Wärer nicht er-stand-en, die
Welt, die wär ver-gang-en; seit dass er er-standen ist, so

lobn wir den Her-ren Je-su Christ. Ky-ri-e-leis.
Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-
lu-ja. Des solln wir al-le froh sein,
Christ will un-ser Trost sein. Ky-ri-e-leis.
12. Jh.

Auffahrt

Himmelfahrt

172

Gen Himmel aufgefahren ist

172

Melodie: Melchior Franck, 1627

Gen Him-mel auf-ge-fah-ren
ist, Hal-le-lu-ja, / der Eh-ren-
kö-nig Je-sus Christ. Hal-le-lu-ja.

2. Er sitzt zu Gottes rechter Hand, Halleluja, / herrscht über Himmel, Meer und Land. Halleluja.
3. Drum jauchzen wir mit großem Schalln, Halleluja, / dem Herren Christ zum Wohlgefalln. Halleluja.
4. Der heiligen Dreieinigkeit, Halleluja, / sei Lob und Preis in Ewigkeit. Halleluja. Jena, 1600

Pfingsten

597

Pfingsten

502

1. Nun bit-ten wir den Hei-li-gen
2. Du wer-tes Licht, gib uns dei-nen
3. Du sü-ße Lieb, schenk uns dei-ne
4. Du höch-ter Trös-ter in al-ler

Geist um den rech-ten Glau-ben al-ler-
Schein, lehr uns Je-sum Christ ken-nen al-
Gunst, lass emp-fin-den uns der Lieb In-
Not, hilf, dass wir nicht fürch-ten Schand noch

meist, dass er uns be-hü-te an
lein, dass wir an ihm blei-ben, dem
brunst, dass wir uns von Her-zen ein-
Tod, dass in uns die Sin-ne

un-serm En-de, wenn wir heim-fahrn aus
treu-en Hei-land, der uns bracht hat zum
an-der lie-ben und im Frie-den auf
nicht ver-za-gen, wenn der Feind wird das

die-sem E-len-de. Ky-ri-e-leis.
rech-ten Va-ter-land. Ky-ri-e-leis.
ei-nem Sinn blei-ben. Ky-ri-e-leis.
Le-ben ver-kla-gen. Ky-ri-e-leis.

T: bei Berthold von Regensburg 13. Jh. (Str. 1) und Martin Luther (1523) 1524 (Str. 2-4) M: 14. Jh. / Wittenberg 1524 / «Gotteslob» 1970/1975